

Grünes Geld für Grüne Investitionen

„Green Finance & Eco-Labeling“

Andreas Tschulik
BMK – Abteilung V/7
Wien, 25. Februar 2020

Sustainable Finance als Beitrag zur nachhaltigen Transformation

- 1) Nachhaltige Finanzierung**
- 2) Entwicklungen in Österreich**
- 3) Labels in Europa**

Nachhaltige Transformation

1) Finanzierungsbedarf

Klimaziele von Paris: 180 bis 270 Mrd. Euro/Jahr

Erreichung der SDGs: 1,5 bis 2,5% des weltweiten BIP (1,1–1,9 Bn Euro/Jahr)

2) Strategien in der Veranlagung

Fokus auf Nachhaltigkeit

Divestment und Engagement

Vermeidung von Lock-In-Effekten

Divestment und Engagement

Divestment:

Beschlüsse von knapp 1.000 institutionellen Investoren mit einem Vermögen von mehr als 6.000 Milliarden USD weltweit (Quelle: A. Colard, C. Frischer, J. Fucik, G. Günsberg, Carbon Bubble & Divestment, Wien 2017)

Engagement:

„Climate Action 100+“: Zusammenschluss von mehr als 300 Investoren mit mehr als 27 Bio. Euro an verwaltetem Vermögen, um 100 größten Emittenten zum Engagement in Richtung treibhausgasmindernder Geschäftsmodelle zu veranlassen (Quelle: B McKibben, At last, divestment is hitting the fossil fuel industry where it hurts, The Guardian, December 2018)

Divestment

Immer mehr InvestorInnen wollen aus klimaschädlichen Veranlagungen aussteigen

Entwicklung der Bekenntnisse zu Divestment nach Anzahl der Organisationen und deren investierten Gesamtvermögen



Faktencheck
Green Finance



Datenquelle Grafik:
Arabella Advisors 2018

Performance von nachhaltigen Anlageformen

- Zahlreiche internationale Studien belegen: nachhaltige Anlageprodukte schneiden mindestens ebenso gut ab wie herkömmliche Anlageformen
- US-amerikanische Marktstudie: 63 % aller nachhaltigen Fonds bei Performance in oberen Hälfte ihrer jeweiligen Kategorien, 35 % sogar im **Top-Viertel** (Quelle: Morning Star, US Landscape Report, more funds, more flows, and strong performance in 2018, February 2019)
- Weniger Risiken, geringere Volatilität

Performance von nachhaltigen Anlageformen

Nachhaltig orientierte Aktien können profitabel sein
Vergleich von mehreren Aktienindizes im Zeitraum von 5 Jahren

Faktencheck
Green Finance



Datenquelle Grafik:
Wolfgang Rattay (Sustainable Alpha),
Auswertung September 2019

Nachhaltigkeit bei betrieblichen Vorsorgekassen

Vergleich betriebliche Vorsorgekassen 2019

	Allianz	APK	BONUS	BUAK	fair-finance	NÖ Vorsorgekasse	Valida Plus AG	VBV	
	<input type="checkbox"/>								
▶  <u>Performance und Volatilität</u> 30% (30%)	25.24	21.11	23.41	26.09	29.57	27.76	27.87	25.69	
▶  <u>Kosten</u> 20% (20%)	15.93	17.07	15.17	19.15	17.87	18.31	15.82	16.12	
 <u>Nachhaltigkeit</u> 10% (10%)	7.50	7.50	10.00	7.50	10.00	10.00	10.00	10.00	
▶  <u>Sicherheit / Garantie</u> 30% (30%)	21.33	23.57	18.98	18.34	21.09	17.54	11.28	26.21	
 <u>Information und Transparenz</u> 10% (10%)	10.00	7.50	10.00	7.50	10.00	10.00	10.00	10.00	
Testergebnis	hohe Werte besser →	80.00	76.75	77.56	78.58	88.53	83.61	74.97	88.02

Quelle: VKI, 2019

Hohe Dynamik bei grünen Krediten

- Green Loans sind an umweltschonende und klimaschützende Investitionen gebunden. Weltweites Volumen ca. 54 Mrd. USD (Quelle: Bloomberg, 2018)
- Sustainability-linked Loans: 38 Mrd. Euro (2018) - 5 Mrd. Euro (2017) (Quelle: Bloomberg 2019)

UZ 49 – Nachhaltige Finanzprodukte

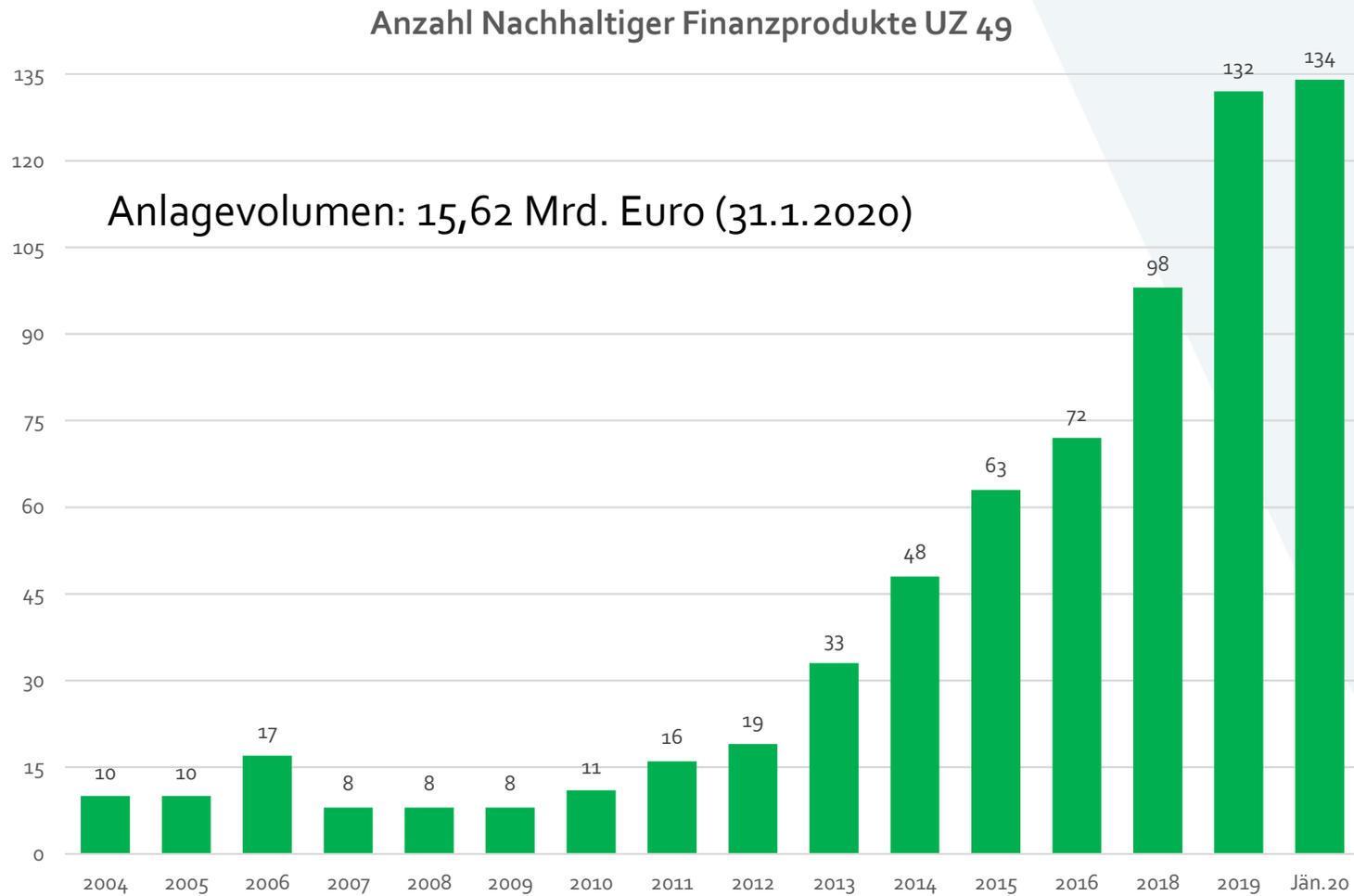
Produktgruppendifinition

- Anlageprodukte mit Portfoliocharakter, die ihre Anlagepolitik neben wirtschaftlichen Gesichtspunkten nach nachhaltigen bzw. ethisch-sozialen / ökologischen Kriterien ausrichten sowie
- Anlage- und Sparprodukte ohne Portfoliocharakter mit spezifischen Kriterien zu Veranlagung, Transparenz und Reporting

Derzeit nach UZ 49 zertifizierbar:

- Nachhaltige Fonds:
 - Best in Class bei Sozialem & Ökologie
 - Themenfonds – Klima, Wasser, erneuerbare Energie & Umwelttechnologie
 - Immobilien
- Anleihen und Sparbücher (neu seit 1.1.2020)

UZ 49 – Nachhaltige Finanzprodukte



EU Ecolabel Financial Products

- derzeit Entwicklung der Kriterien vonseiten JRC & Europäischer Kommission im Rahmen eines Stakeholderprozesses
- Struktur: Ausschlusskriterien + Transparenz und Information + Benchmark
- Benchmarks zur Zertifizierung basieren auf Taxonomie, offene Diskussionspunkte:
 - 1) Wie grün muss ein Unternehmen sein?
 - 2) Wie grün muss das Portfolio sein?
- Zeitplan: Start November 2018 – Ende Herbst 2020
aber: Verschiebung nach hinten bereits absehbar

Labels in Europa und Anzahl der zertifizierten Fonds

• ISR – Investissement Socialement Responsable (F)	362
• Österreichisches Umweltzeichen (A)	134
• FNG-Siegel (D, A, CH)	104
• Lux FLAG ESG (Lux)	101
• Nordic Swan (Skandinavien)	50
• Greenfin (F)	42
• Lux FLAG Environment (Lux)	11
• Lux FLAG Climate Fin. (Lux)	3
• Total	807 (+95% seit März 2019)

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Andreas Tschulik
BMK, Abteilung V/7
Andreas.tschulik@bmk.gv.at